



18. Wahlperiode

Drucksache 18/5037

HESSISCHER LANDTAG

Entschließungsantrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

betreffend Verbraucher zahlen für den hohen Stromverbrauch der Großunternehmen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag kritisiert die Entscheidung der Bundesregierung, durch die erfolgte Änderung der Stromnetzentgeltverordnung (§19) alle Großunternehmen mit einem Stromverbrauch von mehr als zehn Gigawattstunden pro Jahr von den Netzentgelten zu befreien.
2. Der Landtag stellt fest, dass diese Befreiung sowohl aus wettbewerbs- als auch aus verteilungspolitischer Sicht abzulehnen ist. Sie geht allein zu Lasten der Privathaushalte sowie kleiner und mittelständischer Unternehmen. Der Landtag hält es nicht für hinnehmbar, dass immer mehr energieintensive Unternehmen von Abgaben wie der Stromsteuer oder der EEG-Umlage entlastet werden und Haushalte sowie kleine und mittelständische Unternehmen diese Ausfälle übernehmen müssen. Die von allen anderen Stromabnehmern zu übernehmenden Kosten liegen laut Bundesnetzagentur bei ca. 500 Millionen Euro. Der Bund der Energieverbraucher schätzt die Mehrbelastung sogar auf eine Milliarde Euro.

Wiesbaden, den 6. Dezember 2011

Der Fraktionsvorsitzende

Tarek Al-Wazir

Eingegangen am

Eilaufertigung am

Ausgegeben am